

	<b>Objekt:</b> Transportabler Brotbackofen
	<b>Museum:</b> Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
	<b>Sammlung:</b> Öfen, Herde und Zubehör
	<b>Inventarnummer:</b> HR 855

## Beschreibung

Mobiler Hausbackofen Marke PANZER der Maschinenfabrik Valentin Waas aus Geisenheim (Rhein).

Die Brennkammer ist mit Schamottesteinen ausgekleidet und besitzt keinen Aschkasten. Die Schamottesteine werden mit einem Holzfeuer erhitzt. Nach dessen Erlösche wird die Asche aus- und meist auf den Boden gekehrt und die Teigwaren werden zum Backen eingeführt. Die gusseiserne Klappe zur Brennkammer besitzt die Inschrift "Hausbackofen PANZER, Val. Waas, Maschinenfabr. Geisenheim."

Der Backofen steht auf einem Gestell aus Blech. An 2 der 4 Füße sind Rollen angebracht. Die Abluft wird durch einen Schornstein an der gegenüberliegenden Seite der Brennkammeröffnung ausgeblasen.

Die Maschinenfabrik Valentin Waas produzierte von 1864 bis 1962 hauptsächlich Apparate für die Obst- und Gemüseverwertung, Obst- und Weinpressen sowie Flaschenlager. Während des Krieges 1914- 1918 lag der Schwerpunkt bei transportablen Brotbacköfen. Mit der Einführung neuer Konservierungsverfahren auf Basis von Kühlung und dem Einsatz von Elektroenergie gingen in den 50er Jahren die Anfrage immer mehr zurück und schließlich wurde 1964 die Produktion eingestellt.

## Grunddaten

<b>Material/Technik:</b>	Größtenteils Eisenblech, Schamottesteine im Inneren, einzelne Teile aus Gusseisen / Brennkammer mit Schamottesteinen
<b>Maße:</b>	Länge: 98 cm, Höhe: 94 cm (ohne Fußgestänge 38 cm), Breite: 131 cm, Stückzahl: 1, Abgasrohr 155 cm Höhe und 11 cm Durchmesser

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1920-1950er Jahre
	wer	Maschinenfabrik Valentin Waas
	wo	Geisenheim

## Schlagworte

- Backofen
- Brotbacken
- Ofen